

Protokoll 52. Mitgliederversammlung Verein aeB Schweiz

Vom 11. Juni 2021, 17.00 Uhr, aeB Schweiz, Kasernenplatz 1, 6003 Luzern

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler/innen

Die Präsidentin Sita Mazumder begrüsst alle Anwesenden und dankt für die Teilnahme. Donatus Berlinger und Nishitha Bachmann werden als Stimmezähler gewählt.

2. Beschlussfähigkeit

Anwesend sind 18 Vereinsmitglieder. Die Mitgliederversammlung ist damit gemäss Statuten beschlussfähig.

3. Protokoll der 51. Mitgliederversammlung vom 1. September 2020

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 1. September 2020 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2020

Sita Mazumder gibt eine kurze Einleitung ins vergangene Vereinsjahr, welches sehr stark durch die Corona Pandemie geprägt war. Aufgrund der flexiblen und schellen Reaktionszeiten auf allen Ebenen, konnte sich die aeB optimal behaupten.

Die Präsidentin dankt Monika Manhart und allen Mitarbeitenden für ihre grosse Arbeit und Engagement für die aeB Schweiz.

Sita Mazumder übergibt das Wort an Monika Manhart. Die Geschäftsführerin führt einige Highlights aus dem 2020 aus:

Voller Motivation und Tatendrang startete man ins 2020. Dann kam Corona. Mit einem Schlag musste auf Distance- und Digital-Learning umgestellt werden. Dank der EDV-Umstellung, welche nur ein paar Tag zuvor eingeführt wurde, konnte beinahe problemlos aus dem Homeoffice weitergearbeitet werden. Dozierende waren gefordert, den Studierenden einen adäquaten und attraktiven Unterricht zu bieten. Mitarbeitende wurden innert kürzester Zeit zu digitalen Spezialisten. Nicht nur extern, sondern auch intern, ergaben sich neue Austausch- und Kommunikation-Gefässe. Aus der Not heraus wurde pioniermässig das Produkt „E-Power – das Distance Learning Training“ entwickelt, welches heute aus dem Produkte-Portfolio der aeB nicht mehr wegzudenken ist. Partnerschaften durften intensiviert sowie neue gewonnen werden. Aufgrund dieses Zuwachses werden neue Zielgruppen erschlossen. Monika Manhart bedankt sich beim Vorstand und den Mitarbeitenden für das Vertrauen und die grosse Unterstützung.

Der detaillierte Jahresbericht 2020 kann an der aeB eingefordert werden.

Der Jahresbericht 2020 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2020 / Budget 2021

Sita Mazumder teilt mit, dass wir das Vereinsjahr trotz allen Herausforderungen überraschend gut abgeschlossen haben.

Die Präsidentin informiert, dass sich in der Jahresrechnung ein Fehler beim Übertragen der Zahlen eingeschlichen hat. Es wurde alles auf die Korrektheit geprüft und es kann versichert werden, dass die geprüften Zahlen uneingeschränkt verbindlich sind. Die korrekte Jahresrechnung liegt für alle zugänglich auf.

Monika Manhart stellt die Jahresrechnung 2020 vor:

Die Liquidität konnte in den letzten zwei Jahren sehr stabil gestaltet werden. Die Konsequente Bewirtschaftung der Debitoren und Kreditoren haben zu einer sicheren Basis geführt. Der COVID_Kredit wurde auch von der aeB angefordert, musste jedoch nicht eingesetzt werden.

In der Erfolgsrechnung zeigt sich, dass obwohl eine Bereinigung der Produktpalette durchgeführt wurde und die Pandemie zuschlug, Einkommensseitig dennoch im Rahmen der Erwartungen lag. Kostenseitig profitierte man von der Corona bedingten Mietzinsreduktion plus wurden die Kostenoptimierung fortgesetzt. Speziell im Bereich „Verwaltungs- und EDV-Aufwand“ konnten z.B. bei EDV und Service 6% und beim Beratungsaufwand 29% eingespart werden. Die vor 3 Jahren neu konzipierten CAS Kooperationsprodukte mit der PHLU erweisen sich als krisensicher und auch der neu aufgesetzte SCOB läuft trotz der angespannten Situation sehr gut.

Die Trevin AG Audit hat die Revision durchgeführt. Die Jahresrechnung wurde korrekt befunden und für die Entlastung empfohlen.

Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig genehmigt.

Die Geschäftsführerin erläutert einige Merkmale zum Budgetvergleich 2021/2020. Im Grundsatz wurde sehr konservativ budgetiert, da die Abschätzung der Entwicklung sich schwierig gestaltet. Dieser vorsichtige Budgetieransatz ist auch die Begründung für den geplanten Umsatzrückgang. Die Auswirkungen von Corona konnten nicht klar erfasst werden. Die Aufwandseite wurde ähnlich zum Vorjahr mit Vorort-Geschäftsbetrieb geplant. Trotz konservativer und zurückhaltender Planung ist ein Unternehmensgewinn im Jahr 2021 von rund CHF 6'000 vorgesehen.

Das Budget 2021 wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig die Entlastung erteilt.

Die Vorstandspräsidentin verdankt ihre Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführerin für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

7. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2022

Die bisherigen Mitgliederbeiträge von CHF 30 pro Jahr für eine Einzelmitgliedschaft und CHF 200 pro Jahr für eine Kollektivmitgliedschaft werden beide einstimmig für das Jahr 2022 beibehalten.

8. Änderung der Statuten

Die Präsidentin erläutert kurz die Gründe für die Änderung der Statuten. Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung folgende Änderung bzw. Ergänzung:

Art. 1: Unter dem Namen «aeB Schweiz - Akademie für Erwachsenenbildung» besteht ein Verein nach Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Luzern.

Art. 2: Der Verein bezweckt die Förderung der Erwachsenenbildung, Berufsbildung und Beratung in der Führungspersonen.

Die Statutenänderungen werden mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

9. Wahlen

Gemäss Art. 9 der Vereinsstatuten werden die Mitglieder des Vorstandes jeweils auf drei Jahre gewählt. Die Wiederwahl ist möglich.

Das folgende bisherige Vorstandsmitglied steht zur Wiederwahl an:

- Alexander Eckenstein

Alexander Eckenstein wird einstimmig wiedergewählt und stellt sich gerne für drei weitere Jahre zur Verfügung.

10. Ausblick

Sita Mazumder hält fest, dass man sich schon seit einem halben Jahr im „Ausblick“ befinden. Das laufende Jahr unterscheidet sich aber nicht wirklich vom Vorjahr. Es bleibt die Zuversicht, dass nach der Sommerpause Veränderungen wie back to Office mit sich bringen. Nichtsdestotrotz wird Unstetigkeit ein stetiger Begleiter bleiben. Bis zur Normalisierung wird es noch einiges an Flexibilität und Energie abverlangen. Umso mehr freut es die Präsidentin, wenn alle mit der gleichen Begeisterung, wie bis anhin mitmachen.

Monika Manhart fügt an, dass nach den turbulenten Monaten ein Konsolidieren nötig wird. Es muss wieder die Möglichkeit bestehen, den Fokus neu anzupassen, die methodisch/didaktische Ausrichtung-Mix von zielführendem Unterricht zu klären und die Rhythmisierung von Gefässen und Umsetzung festzulegen. Die aeB soll als lehrende Organisation wahrgenommen werden. Der Kunde wird mitgenommen und mit all seinen Bedürfnissen abgeholt. Auch intern soll Bewusstsein für die Prozesse, die Zusammenarbeit, die Rollendefinition, die Kompetenzen und die Verantwortlichkeiten geschaffen werden. Miteinander Experimentieren und Innovieren erachtet man als essentiell für die künftige Ausrichtung der aeB.

11. Varia

Keine Wortmeldung

Die Präsidentin dankt den anwesenden Vereinsmitgliedern, der Geschäftsführerin und den Vorstandmitgliedern für ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung und ihr Engagement für die aeB Schweiz.

Für das Protokoll
Geschäftsführerin



Monika Manhart

Luzern, 18.06.2021

Präsidentin



Prof. Dr. Sita Mazumder